



NACHHALTIGKEIT IN PARIS

STRATEGIEN URBANEN LEBENS IM 21. JAHRHUNDERT

SEMINARNUMMER: 26 23 01

Paris, bekannt für seine reiche Geschichte, kulturelle Vielfalt und architektonische Meisterwerke, steht auch vor erheblichen ökologischen und städtebaulichen Herausforderungen. Im Rahmen dieses Seminars wird untersucht, wie die Hauptstadt Frankreichs auf innovative Weise Nachhaltigkeit in seine Stadtplanung sowie in die Unterstützung nachhaltiger Einrichtungen integriert, um eine lebenswerte und zukunftsfähige Metropole zu schaffen.

Gemeinsam werden Maßnahmen wie die jüngst beschlossene Erhöhung von Parkgebühren für SUV sowie die Ausweitung von 30er-Zonen im Stadtkern diskutiert als auch Gelegenheit geboten, theoretische Kenntnisse mit praktischen Erfahrungen zu verknüpfen und sich so intensiv mit den Strategien der nachhaltigen Stadtentwicklung in einer der bedeutendsten Metropolen Europas auseinanderzusetzen.



08.-12.06.2026



c.schrader@hkb-nrw.de



PARIS



(0231) 22 20 18 - 27



659,00 € (272,00 € EZZ)



EIGENSTÄNDIGE ANREISE



PROGRAMMHINWEISE

Es handelt sich um ein vorläufiges Programm. Inhaltliche Abweichungen bleiben vorbehalten. Der Teilnahmebeitrag beträgt 659,00 € pro Person (Anreise ist selbstständig zu organisieren). Seminar beginnt am ersten Tag um 15:00 Uhr und endet am 12.06.26 um ca. 14:00 Uhr.

Das Seminarangebot ist nicht barrierefrei.

Im Seminarbeitrag enthalten: Unterkunft im Ibis Styles Paris Gare de l'Est Château Landon (3 Sterne), ein Abendessen am ersten Abend, Seminarleitung, Programmorganisations- und Leitungskosten, im Programm angegebene Aktivitäten, ÖPNV-Tickets während der Seminarzeiten, Eintritte und Gebühren

Ferner sind enthalten:, Rücktrittsversicherung, Insolvenzversicherung

Nicht enthalten sind die Kosten für: Weitere Mahlzeiten, An- und Abreise, Trinkgeld

Bitte beachten Sie: Ein Großteil der Programmpunkte wird in englischer Sprache stattfinden. Eine deutschsprachige Seminarleitung wird während des gesamten Seminars vor Ort sein.

INHALTE

- Inhaltliche und organisatorische Einführung
- Workshop zu Paris und seiner Stadtentwicklung
- Stadtführung mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit
- Mobilität und Verkehr: Fahrradtour durch Paris
- Professionelle Stadtführung zu nachhaltiger Architektur
- Besuch regionaler Einrichtungen
- Austausch mit einem lokalen Projekten
- Austausch zu Perspektiven nachhaltigen Lebens in Metropolen

SEMINARLEITUNG

Chantal Schrader ist hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterin beim Heinz-Kühn-Bildungswerk. Sie verfügt über ein abgeschlossenes Masterstudium der Sozial- und Erziehungswissenschaft sowie langjährige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Studienseminaren mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit.



ZERTIFIZIERTE EINRICHTUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung

bne.nrw

2022-2025

Bildung für nachhaltige Entwicklung will systemisches Denken und nachhaltiges Handeln vermitteln. Mit ihr werden Menschen in die Lage versetzt, Wissen über Nachhaltigkeit anzuwenden und Ansätze einer nicht nachhaltigen Entwicklung erkennen zu können. BNE ergänzt und erweitert die klassische Umweltbildung mit Gerechtigkeitsempfinden miteinander und hinterfragt Konsum- und Verhaltensweisen auf ihre Zukunftsfähigkeit.

Im Jahr 2022 erhielt das **Heinz-Kühn-Bildungswerk** vom Gütesiegelverbund Weiterbildung erstmals das Zusatzzertifikat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Im Rahmen unseres Seminars werden unterschiedliche Dimensionen von Bildung für nachhaltiger Entwicklung berührt: **Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft.**



In diesem Seminarangebot werden die folgenden Kompetenzen methodisch und inhaltlich gefördert:

- Die Teilnehmenden können den menschengemachten Klimawandel mit Blick auf die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen analysieren und bewerten
- Die Teilnehmenden können ihr eigenes Handeln und ihre Rolle in der (globalen) Gesellschaft reflektieren
- Die Teilnehmenden können Interessensgegensätze und Zielkonflikte im Bereich nachhaltiger Mobilität verstehen und reflektieren
- Die Teilnehmenden können grundlegende Kriterien einer nachhaltigen Stadtentwicklung erläutern, begründen und kommunizieren
- Die Teilnehmenden können eigene Zukunftsvisionen einer nachhaltigen Welt entwickeln